



Besuch bei einer Familie, die die Angebote des Projektes nutzt.
Foto: Stiftung Kinderzukunft



Ein Junge in der mobilen Klinik.
Foto: Stiftung Kinderzukunft

Stiftung Kinderzukunft hilft Kindern und Familien in Thailand

Lesen Sie mehr auf Seite 2.



Engel ELEKTROMOBILE Der eFachhandel seit 2009 für:
e-Bikes, e-Scooter, e-Mobile

Sie sind herzlich in unser ebike Testcenter eingeladen!

Jetzt noch: **15%**

Auf alle 21er Modelle!



Lastenräder eMTB/SUV Komfort-eBike



Service Beratung & Probefahren
Hol-bring Service
Ratenzahlung
Kostenlose eBike Erstinspektion
Teststrecke zum Probefahren
Nur noch im Februar Inspektions –
Termine sichern für € 49,-

eMobile

eScooter



Stiftung Kinderzukunft hilft Kindern und Familien in Thailand

DEUTSCHLAND (PM). Menschenhandel und Zwangsarbeit sind in Thailand nach wie vor weit verbreitet. Die Not und die Verzweiflung armer Familien werden dabei besonders ausgenutzt. Mit dem falschen Versprechen einer Verbesserung ihrer Lebenssituation werden vor allem Kinder Opfer von Menschenhändlern. Das von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) kofinanzierte Projekt der Stiftung Kinderzukunft bekämpft aktiv die Ursachen von Kinderarbeit und Menschenhandel.

Durch den längsten andauernden Konflikt weltweit sind in den letzten Jahrzehnten viele Menschen aus Myanmar nach Thailand und Indien geflohen. Die Stiftung Kinderzukunft will die Lebenssituation von diesen sowie von Menschen in ähnlichen Situationen verbessern und verstärkt ihr Team mit einer weiteren Mitarbeiterin. Monika Rickert besetzt seit dem 01.01.2022 die Stelle „Assistenz Projektmanagement“. In dieser neuen Funktion liegt ihr Schwerpunkt vor allem bei den Stiftungsprojekten in Thailand. Zuvor war Monika Rickert bereits in der Entwicklungszusammenarbeit tätig und hat unter anderem drei Jahre in Myanmar gelebt und gearbeitet. Soziale Gerechtigkeit, sich aktiv für die Verwirklichung der Menschenrechte einsetzen zu können und mit ihrer Expertise das Leben von Menschen zu erleichtern, motiviert sie bei ihrer Arbeit besonders.

Monika Rickert konnte bereits gemeinsam mit ihrem Kollegen das Gesundheitsprojekt in Thailand besuchen. Die Reise führte sie in viele



Eine Mutter und ihr Kind besuchen die mobile Klinik des Projektes.

Foto: Stiftung Kinderzukunft



Mitarbeiterin Monika Rickert (links) besucht eines der Child-Development-Center, die vom Projekt der Stiftung Kinderzukunft gefördert werden. Foto: Stiftung Kinderzukunft

kleine Dörfer nahe der Grenze zu Myanmar und Laos sowie zu ADRA (Adventist Development and Relief Agency) Thailand, der Partnerorganisation vor Ort. Besonderen Eindruck hinterließ dabei die Fahrt in die Bergdörfer, die über kurven-

reiche, steile Straßen führte und einen Eindruck von den beschwerlichen Wegen vermittelte, die die Bevölkerung zur Versorgung auf sich nehmen muss. „Kaum möglich, sich vorzustellen, wie beschwerlich die Reise zu Fuß oder auf einem klei-

nen Motorrad sein muss“, erzählt Monika Rickert. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist für Angehörige ethnischer Minderheiten ohne Staatsbürgerschaft zusätzlich erschwert. Durch das Projekt erhält die Bevölkerung mobile gesundheitliche Versorgung, Trainings in frühkindlicher Entwicklung und Unterstützung bei Einbürgerungsanträgen.

Neben der Qualitätssicherung des Projektes ergab sich bei dem Besuch der Einrichtungen die Möglichkeit, mehr über die Lebenssituationen der Menschen zu erfahren, die die Angebote nutzen. So lernten sie eine staatenlose 16-jährige Mutter kennen, die medizinische und finanzielle Unterstützung rund um die Geburt ihres Kindes erhielt und dadurch auch ihren Schulabschluss nachholen kann. Eine Großmutter, die neben ihrem 5-jährigen lernbeeinträchtigten Enkel noch ihre 91-jährige Mutter versorgt, berichtete außerdem dankbar von dem Care-Taker-Training. Sie freut sich nun zu wissen, wie sie ihre Familie besser ernähren und ihren Enkel im Alltag fördern kann.

„Wir dürfen uns von dem reicheren Teil Thailands nicht blenden lassen, denn es gibt viele Menschen, die in Armut und Rechtsunsicherheit leben. Und wie überall sind Kinder besonders schlimm davon betroffen, sie müssen früh mithelfen, die Familie zu ernähren und haben wenig Perspektive, sich später hocharbeiten zu können“, meint Monika Rickert zum Abschluss der Dienstreise, auch im Hinblick auf die Bedeutung des Projektes.

PORTAS® Clevere Renovierungslösungen

**Wir verwirklichen Ihre Wohnwünsche - stilvoll, schnell, sauber, ressourcenschonend:
Ihre Türen werden wieder schön und modern in nur einem Tag.**



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. Die dekorgleichen Zargen sowie moderne Beschläge runden das Bild Ihrer Tür ab.



Portas Ausstellungsstudio Dietzenbach

Assar-Gabrielsson-Straße
63128 Dietzenbach Steinberg (nahe S-Bhf.)

Terminvereinbarung für Studio oder vor Ort ☎ 0 60 74 / 404 127 • 🏠 www.portas.de



Seit April 1997 gehört Klaus Reinhardt (Zweiter von links) zum Team des städtischen Bauhofs. Gemeinsam mit Kollege Heiko Nägel (Dritter von links) ist er auf den Friedhöfen Obertshausens zuverlässig im Einsatz. Zum Jubiläum gratulierten Bürgermeister Manuel Friedrich (links), Fachbereichsleiterin Cornelia Knoke (Dritte von rechts), Fachdienstleiterin Sylvia Brückner sowie Erik Schule vom Personalrat.

Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

Bürgermeister Manuel Friedrich überreicht Urkunde zum Dienstjubiläum

Klaus Reinhardt gehört seit 25 Jahren dem Bauhof-Team an

OBERTSHAUSEN (PM). Das April-Wetter hat sich in diesem Jahr in all seinen Facetten gezeigt. Und während sich Kälte und Wärme munter abgewechselt haben, beging Klaus Reinhardt sein 25. Dienstjubiläum. Seit 1. April 1997 gehört der gelernte Hochbaufacharbeiter sowie Beton- und Stahlbetonbauer zum Team des städtischen Bauhofs in Obertshausen.

Seine ersten beruflichen Stationen jedoch waren in Frankfurt. Von 1985 bis 1989 bei der Firma Wayss & Freytag AG und von 1991 bis 1993 bei der Firma Funke Bau GmbH. Dazwischen lag noch der Wehdienst. Von 1993 bis 1997 arbeitete Klaus Reinhardt bei der Firma

INTU-Bau in Maintal, bevor der in Frankfurt Geborene zum Bauhof der Stadt Obertshausen wechselte. Seine Einsatzgebiete beim Team des städtischen Bauhofs ist der Grünschnitt – und ganz konkret die Friedhöfe Obertshausens. Sein Arbeitsfeld ist vielfältig. Seinen Job macht Klaus Reinhardt gern, so bleibt man auch 25 Jahre bei einem Arbeitgeber.

Zum Anlass des Dienstjubiläums trafen sich Vertreter der Stadtverwaltung gemeinsam mit Klaus Reinhardt auf dem Friedhof Birkengrund. Denn dort ist der Jubilar oft dienstlich anzutreffen, wenn er gerade auf dem Friedhof am Rembrücker Weg sowie auf dem

Friedhof an der Schwarzbachstraße anzutreffen ist. Bürgermeister Manuel Friedrich gratulierte zum 25. Jubiläum und überreichte aus diesem Grund auch eine Urkunde an Klaus Reinhardt. „Wir danken Herrn Reinhardt für seinen unermüdlichen Einsatz im Bauhof und für unsere Friedhöfe und so können wir uns auch weiterhin auf ihn verlassen“, sagte der Rathaus-Chef.

Weitere Glückwünsche überbrachten Fachbereichsleiterin Cornelia Knoke, Fachdienstleiterin Sylvia Brückner sowie Erik Schulze vom Personalrat. Alle richteten noch einige persönliche Worte an den Jubilar und freuen sich, auch weiter mit ihm zusammenzuarbeiten.

Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge

Spenden auch Sie am Edeka Deckenbach!

OBERTSHAUSEN (PM). Bei Edeka Deckenbach kann man ab Mittwoch, den 11.05., Tüten mit Lebensmitteln für fünf Euro erwerben. Die Tüten werden durch die katholische Kirche Obertshausen an die ukrainischen Flüchtlinge in Obertshausen verteilt.

Die Idee dazu hatte Herr Pfarrer Hofmann, der das Leid der Menschen hautnah mitbekommt. Auch steigt die Anzahl der Flüchtlinge aus der Ukraine in Obertshausen stetig.

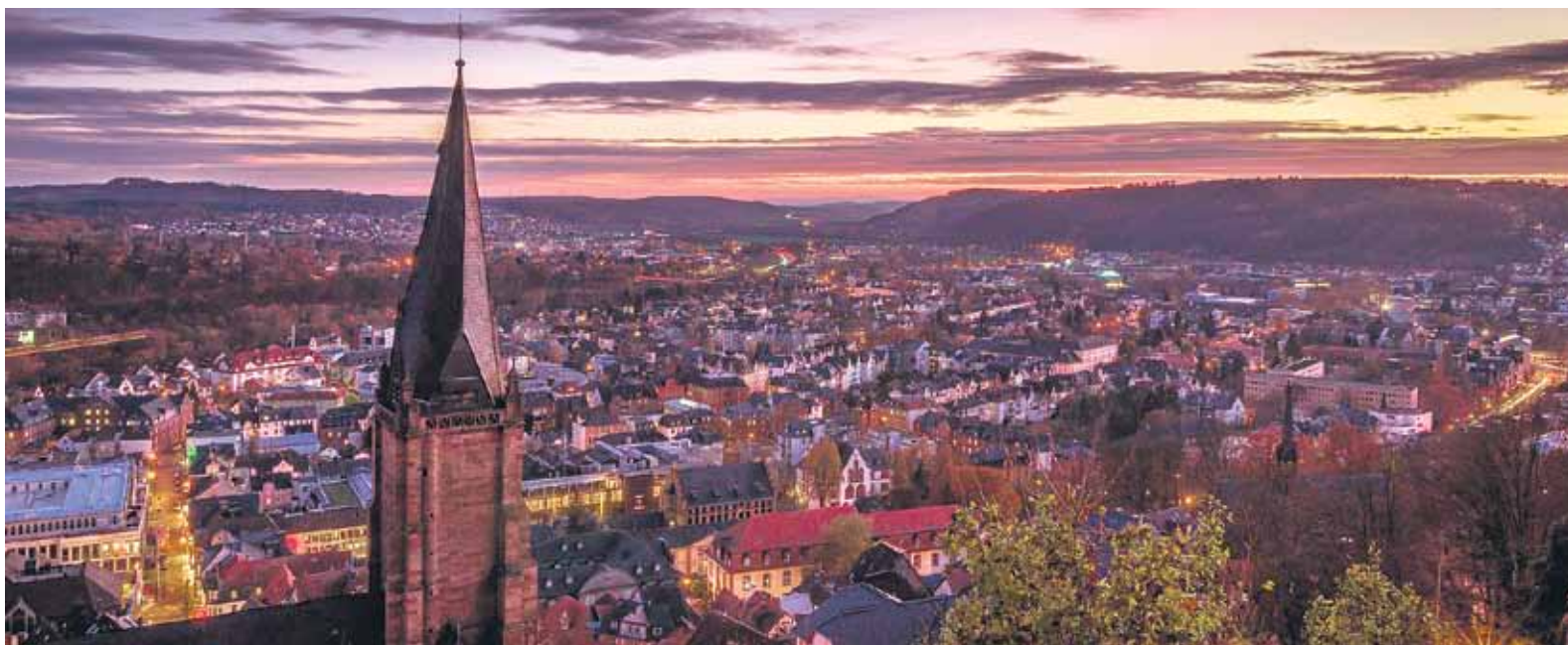
Am Samstag, den 14.05., sammeln auch die Firmlinge der katholischen Kirche Obertshausen im Edeka Deckenbach für die Flüchtlinge.

Mehr lokale Nachrichten aus Obertshausen?

Abonnieren Sie jetzt die NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN für nur 3 Euro im Monat.



Tagesausflug nach Marburg



Die Marburger Altstadt bei Dämmerung.

Foto: Pixabay

Marburg ist die Kreisstadt des mittelhessischen Landkreises Marburg-Biedenkopf und liegt direkt an der Lahn. Zur traditionellen Abgrenzung zur Stadt Marburg an der Drau wurde Marburg bis 1974 offiziell Marburg an der Lahn genannt. Mit seinen rund 76.000 Einwohnern (Stand Dez. 2020) ist Marburg die achtgrößte Stadt Hessens.

Marburg feiert 800-jähriges Stadtjubiläum

Obwohl Marburg erst Mitte des 12. Jahrhunderts zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde, ist aktuell davon auszugehen, dass ein lokales Adelsgeschlecht hier bereits im 9./10. Jahrhundert seinen Sitz auf dem Plateau des heutigen Schlossberges hatte. Später entstand an derselben Stelle ein Wohnturm und 1222 wurde Marburg zum ersten Mal als Stadt bezeichnet, weshalb in diesem Jahr das 800-jährige Stadtjubiläum gefeiert wird.

Heute ist Marburg eine junge und florierende Universitätsstadt, die sich durch einen ganz besonderen Mix aus städtischem Flair und ländlicher Idylle auszeichnet. Geprägt ist die Altstadt vor allem durch seine vielen mittelalterlichen Ensembles mit seinen Fachwerkhäusern und alten Kirchen. Dabei sticht die

Elisabethkirche – als bekanntestes Bauwerk Marburgs – besonders hervor. Die Kirche fungiert dabei nicht nur als touristischer Hotspot und Publikumsmagnet, sondern ist auch für die Marburger selbst ein beliebter Rückzugsort inmitten der Altstadt. Gebaut wurde die Elisabethkirche ursprünglich als Grabstätte der Heiligen Elisabeth und als Pilgerkirche über dem Grab der Heiligen. Auch kunsthistorisch kommt dem Bau eine besondere Rolle in der deutschen Geschichte zu. So ist sie die erste rein gotische Hallenkirche auf deutschem Boden. Besonders schade aus heutiger Sicht: Die ursprünglichen Kirchenbilder wurden 1619 größtenteils zerstört.

Junge Universitätsstadt mit besonderem Flair

Das Landgrafenschloss bildet zusammen mit der bereits erwähnten Elisabethkirche den Rahmen der beliebten Altstadt. Diese wird in Marburg liebevoll „Oberstadt“ genannt – auch weil zwischen Schloss und Kirche rund 100 Höhenmeter liegen. Zwar gibt es in Marburg die Möglichkeit, einen der Oberstadtaufzüge zu nutzen, empfohlen wird aber der Aufstieg über die zahlreichen Treppen und historischen Gassen – ein besonderer Ausblick ist garantiert.

Am Fuße des Schlossbergs befindet sich der prächtigste Bau der Philipps-Universität Marburg – die Alte Universität. 1527 gründete der hessische Landgraf Philipp der Großmütige die Marburger Hochschule – die älteste protestantische Universitäts-Neugründung, die bis heute überlebt hat. Mit über 26.000 Studierenden prägt die Universität auch heute noch die Stadt in ganz besonderem Maße. In der alten Universität – wo Studierende des Fachbereichs Theologie täglich ein und aus gehen, um ihre Lehrveranstaltungen zu besuchen, können Besucher auch regelmäßig Führungen buchen. Sehenswert sind u. a. die expressionistische Innenansicht mit Jugendstilelementen, der Christus-Gewölbeschlussstein aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts sowie Kanzel und der Altar aus der Barockzeit.

Marburg – Hauptstadt der Blinden

Obwohl die verwinkelten Fachwerkhäuser und mittelalterlichen Gassen im ersten Moment nicht darauf schließen lassen, gilt Marburg gemeinhin als blindenfreundlichste Stadt Deutschlands. Seinen Ursprung hat diese Entwicklung bereits Ende des Ersten Weltkrieges, als über 3000 Soldaten in die Augenklarin der Universität verlegt und die Blindenstudienanstalt

„Blista“ gegründet wurde. Vor mehr als 100 Jahren, war „Blista“ das weltweit erste Gymnasium mit Internat für Jugendliche mit Sehbehinderung. Den Titel als Hauptstadt der Blinden trägt Marburg – auch heute noch – nicht umsonst. Rund ein Drittel aller sehbehinderten Studierenden in ganz Deutschland sind aktuell in Marburg eingeschrieben und auch das Kulturangebot der Stadt hat sich seit Jahren an die besonderen Anforderungen angepasst. So gibt es beispielsweise im Stadttheater Marburg längst Vorführungen mit Audio-Inhaltsbeschreibungen.

Touristeninformation

Wer sich über einen Besuch in Marburg informieren möchte, der findet alle nötigen Informationen im Internet unter: www.marburg-tourismus.de Außerdem bietet die Tourismus-Information Marburg ein vielfältiges Angebot zu Unterkünften, Gruppenangeboten und Ausflugszielen. Die Tourist-Informationen im Erwin-Piscator-Haus und in der Oberstadt haben fast täglich geöffnet oder sind per Mail an info@marburg-tourismus.de erreichbar.



Dr. Paul Weigl

Mundgesundheits-Profi

Zahnmedizin oder Zahn-Gesundheit

Welche Zahnbürste ist die richtige für mich?

„Elektrisch oder doch ganz traditionell mit der Hand?“ Wenige Fragen werden einem Zahnarzt häufiger gestellt als diese. Elektrische Zahnbürsten sind bereits seit mehreren Jahrzehnten erhältlich, haben aber vor allem in den letzten Jahren durch Innovationen wie (Ultra-)Schallantrieb nochmals deutlich an Beliebtheit gewonnen.

Der Vorteil einer elektrischen Zahnbürste liegt vor allem darin, dass der in der Regel deutlich kleinere Bürstenkopf durch rotierende oder pulsierende Bewegungen leicht in Zahnzwischenräume und andere schwierig zu reinigende Zahnbereiche vordringt. Darüber hinaus verfügen neuere Modelle häufig über Putztimer die dafür sorgen, dass alle Zähne gleichmäßig geputzt werden und einen Andruckschutz, der die Zähne vor zu hohem Bürstendruck schützen soll.

Diese Merkmale des guten Zähneputzens können allesamt natürlich auch mit einer Handzahnbürste erreicht werden, vorausgesetzt Technik (kreisende Bewegungen ohne zu viel Druck), Dauer (2-3 Minuten) und Frequenz (2-3 mal täglich) stimmen.

Das reine „Schrubben“ der Zähne entfernt vor allem im Zahnzwischenraum- und Zahnhalsbereich Beläge nicht ausreichend. Somit ist bei der Verwendung einer Handzahnbürste der Anspruch an den „Putzer“ etwas höher, gleich gute Ergebnisse aber möglich. Sie sollten bei beiden Zahnbürsten auf eine konzentrierte und korrekte Handhabung achten und das Zähne putzen sollte keine „Nebenbeschäftigung“ sein. Die Unterweisung in die richtige Putztechnik ist übrigens ein wesentlicher Bestandteil einer Professionellen Zahnreinigung. Zu diesem Thema aber mehr in einer anderen Ausgabe.



Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl

ZMVZ Carolinum Plus

Universitätsklinikum Frankfurt/M

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 29A

Telefon: 069 6301 4789

E-Mail: info@carolinumplus.de

<http://www.carolinumplus.de>

„Gut betreut in Kindertagespflege“

Bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege

KREIS OFFENBACH (PM). Etwa 200 Kindertagespflegepersonen betreuen inzwischen rund 600 Kinder im Kreis Offenbach. Die Kindertagespflege ist eine Form der Tagesbetreuung für die Kleinkindbetreuung U3, also für Kinder von null bis drei Jahren. Sie zeichnet sich besonders dadurch aus, dass sie eine familienähnliche Betreuungsform darstellt, eine gewisse Flexibilität und den Vorteil einer kleinen Gruppe mit sich bringt. „Die Tagespflegepersonen in unserem Kreis sind eine wichtige Ergänzung zu den Kinderbetreuungseinrichtungen“, sagt Kreisbeigeordneter Carsten Müller. „Ich danke allen ganz herzlich für die tagtägliche Arbeit mit den Jüngsten.“

Unter dem Motto „Gut betreut in Kindertagespflege“ hat der Dach- und Fachverband des Bundesprogramms für Kindertagespflege eine bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege vom 9. bis 15. Mai 2022 initiiert. Ziel ist es, auf diese Betreuungsform aufmerksam zu machen, um weitere Kindertagespflegepersonen zu finden. Einzelne Kindertagespflegepersonen, Vermittlungsstellen, pädagogische Fachberaterinnen und

-berater sowie Vereine zeigen in dieser Woche, was die Kindertagespflege auszeichnet und wie vielfältig sie sein kann. „Gehen Sie in dieser Woche aufmerksam durch den Kreis, vielleicht entdecken Sie in den Fenstern einzelner Häuser sogar eines der Plakate mit dem Aktionsmotto ‚Gut betreut in Kindertagespflege‘“, lädt der Jugenddezernent ein. „Diese Plakate sind ein Zeichen, dass sich hinter den Türen eine Kindertagespflegestelle befindet.“

Personen, die Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit haben, müssen gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift mitbringen. Ein erweitertes Führungszeugnis muss vorgelegt werden. Geeignete Räumlichkeiten für die Betreuung von Kindern sollten vorhanden sein beziehungsweise von der Kommune zur Verfügung gestellt werden. Die notwendigen Qualifikationen werden in einer viermonatigen Schulung vermittelt. Wer Interesse hat, kann das Pädagogische Team der Fachberatung für Kindertagespflege des Kreises Offenbach per E-Mail an FachberatungKTP@kreis-offenbach.de kontaktieren.

Noch freie Plätze bei „Soziale Netzwerke: Kennenlernen und souverän kommunizieren“

Kostenlose Fortbildung für Vereinsmitglieder

KREIS OFFENBACH (PM). Der Kreis Offenbach bietet allen Vereinen im Kreis Offenbach ein vielfältiges Fortbildungsprogramm an. Für das Online-Seminar „Soziale Netzwerke: Kennenlernen und souverän kommunizieren“, am Dienstag, 17. Mai 2022, von 18:00 bis 20:00 Uhr, sind noch Plätze frei. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Digitalen Nachbarschaft. Die Social-Media-Strategie in verschiedenen sozialen Netzwerken steht im Fokus dieses Seminars. Es geht nicht nur um die Frage, welches Portal passt zu den Bedürfnissen des eigenen Vereins, sondern auch wie kann die

Privatsphäre der Vereinsmitglieder sowie der Besucherinnen und Besucher des Vereinsauftritts geschützt werden.

Für Mitglieder der Vereine im Kreis Offenbach ist die Teilnahme an allen Kursen kostenfrei. Anmeldung erfolgt direkt bei der Digitalen Nachbarschaft über <https://next.edudip.com/de/webinar/online-seminaronline-zusammenarbeit-bei-der-ehrenamtsagentur-offenbach/1792130>. Fragen zum Programm beantwortet das Team des Bereiches Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach, Telefon 06074 8180-1069.

www.rheinmainverlag.de



Erster Teil der Bodenplatte gegossen

Neubau an der Sonnenblumenschule in Langen entsteht

KREIS OFFENBACH (PM). Auf dem Gelände der Sonnenblumenschule in Langen hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan: Das Haus des Familienzentrums ist abgerissen, einige Bäume mussten gefällt werden, ein Interimsschulhof wurde eingerichtet und eine Fernwärmeleitung ist verlegt worden. Inzwischen ist die Bodenplatte für das erste Gebäudeteil, das sogenannte Ostcluster, des Neubaus bereits gegossen. Bis Mitte Oktober dieses Jahres wird der komplette Rohbau stehen. Im Anschluss erfolgt die Montage der Dachabdichtung und der vorgefertigten Wandelemente in Holzrahmenbauweise. „Damit werden die Dimensionen des Neubaus deutlich“, sagt Landrat Oliver Quilling bei der gemeinsamen Vorstellung der Maßnahme mit dem Ersten Stadtrat der Stadt Langen, Stefan Löbig, am Freitagmittag.

Die Schulgemeinde der Sonnenblumenschule, die Stadt Langen und der Kreis Offenbach haben gemeinsam ein Konzept erarbeitet, wie ein Raumprogramm für eine ganztagsfähige Schule, die alle Bedarfe erfüllt, aussehen

muss. Demnach werden im Neubau die allgemeinen Lern- und Unterrichtsbereiche sowie die Mensa mit Bezug zum Außenraum verortet. Im Einklang mit dem pädagogischen Konzept der Schule erfolgte die Festlegung, dass die allgemeinen Lern- und Unterrichtsbereiche jahrgangsübergreifend nach dem Lernhausprinzip angeordnet werden. Dieses sieht eine dezentrale Anordnung der Funktionen um einen gemeinsam nutzbaren flexiblen Lernbereich vor. Die Unterrichtsbereiche werden in insgesamt fünf Lernclustern mit jeweils vier Klassenräumen im Neubau organisiert, die eine selbstständige Untereinheit innerhalb der Schule bilden. Auch eine neue Mensa wird gebaut, die als neuer Mittelpunkt gleichzeitig auch für Veranstaltungen der Schulgemeinde genutzt werden kann. Das neue Gebäude besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäudeteilen und wird dreigeschossig. Im Bestandsbau werden die Verwaltung, die Betreuung sowie Fachräume untergebracht.

„Wir schaffen so die Voraussetzungen für eine fünfzügige Ganztagschule,

an der künftig bis zu 500 Kinder unterrichtet werden“, erläutert Oliver Quilling. Aufgrund der steigenden Geburtenzahlen und insbesondere durch den Zuzug aus Neubaugebieten und Nachverdichtung ist in den nächsten Jahren an der Sonnenblumenschule mit stark steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Die dreizügig konzipierte Schule wird sich bis zum Schuljahr 2024/2025 zur Fünfzügigkeit entwickeln.

Auch energetisch entspricht das neue Gebäude allen Anforderungen. Die Gebäudehülle nähert sich dem Passivhausstandard an. Die Wärmeversorgung erfolgt in der Grundlast durch eine energieeffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Gasbrennwerttherme zur Spitzenlastabdeckung. Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 50 Kilowatt-Peak wird auf dem Dach, das zusätzlich extensiv begrünt wird, installiert. Der Großteil des erzeugten Stroms soll zum Betrieb der technischen Anlagen selbst genutzt werden. Zur Einhaltung des sommerlichen Wärmeschutzes ist ein außenliegender Sonnenschutz, eine Nachtauskühlung über die Lüf-

tungsanlage und die Aktivierung von thermischer Speichermasse in Decken und Wänden vorgesehen. Ein Aufzug erschließt das Gebäude barrierefrei.

Langens Erster Stadtrat, Stefan Löbig, betont: „Die Erweiterung der Sonnenblumenschule ist von großer Bedeutung für die Stadtentwicklung im wachsenden Norden unserer Stadt. Mit der Baumaßnahme schaffen wir eine moderne Lern- und Arbeitsumgebung, die pädagogisch, räumlich und energetisch auf intelligenten Konzepten beruht und das Bildungsfundament kommender Generationen schaffen wird. Gemeinsam mit dem Kreis Offenbach investieren wir so direkt in Langens Zukunft.“

Die Kosten für den Erweiterungsbau, die Umbauten im Bestandsbau sowie den Abriss des Familienzentrums belaufen sich insgesamt auf knapp 22 Millionen Euro. Die Kosten für die Gebäudeteile der Betreuung teilen sich der Kreis Offenbach und die Kommune im Verhältnis ein Drittel zu zwei Drittel. Anfang des Jahres 2024 soll der Neubau fertiggestellt sein.

Stallpflicht für Geflügel aufgehoben

KREIS OFFENBACH (PM). Das Veterinäramt des Kreises Offenbach hat die Anfang Februar 2022 erlassene Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zum Schutz vor der aviären Influenza aufgehoben. Betroffen waren Risikogebiete, zu denen ausgewiesene gewässernahe Areale entlang des Mains der Städte Mühlheim und Seligenstadt sowie der Gemeinden Hainburg und Mainhausen gehörten. Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse dürfen somit auch dort wieder in Außenbereichen gehalten werden. Die Aufstallung hatte ebenfalls für andere Vögel gegolten, wenn mehr als 50 Tiere vorhanden waren.

Die Allgemeinverfügung war zum vorsorglichen Schutz erlassen worden, nachdem das Friedrich-Löffler-Institut das Risiko der Aus- und Weiterverbreitung der aviären Influenza innerhalb Deutschlands im Januar als hoch eingestuft und es in einigen hessischen Kreisen bereits bestätigte Fälle gegeben hatte. Die für Vögel hochanstecken-



de Infektionskrankheit wird auch Vogelgrippe, Geflügelgrippe oder Geflügelpest genannt. Sie zählt zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen. Die Aktualisierung der Risikobewertung hat nun ergeben,

dass die Aufstallung von Geflügel in ornithologischen Risikogebieten nicht mehr erforderlich ist. Dabei wurden die örtlichen Gegebenheiten, Ergebnisse des Monitorings aus dem Kreis Offenbach und das

bundesweit abnehmende Auftreten der Geflügelpest bei Geflügel und Wildvögeln berücksichtigt. Im Kreisgebiet hatte es keine bestätigten Fälle gegeben.

Foto: pixabay



Moderatorenteam
Philipp Bächstädt
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein- Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2
und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Neu in der Mediathek

Pixel-Grafik und Röhrenmonitore

Zwei Striche, ein Ball und eine Punktetafel: Pong, entwickelt von Atari, war eines der erfolgreichsten Videospiele der 70er Jahre. Zu dem Sammlerstück gesellt sich „Polyplay“ aus dem Jahre 1986: Der einzige in der DDR hergestellte Spieleautomat. Direkt daneben findet sich eine schon fast modern anmutende X-Box 360 von 2006. Diese drei Konsolen und noch 200 weitere Zeugen der Computergeschichte sind im Museum für digitale Kultur des Digital Retro Parks in Offenbach nicht nur zu sehen, sondern können dort auch ausprobiert werden.

Schulradeln in Hessen

Viele hessische Eltern fahren ihre Kinder jeden Morgen mit dem Auto zur Schule. Das ist zwar bequem, sorgt aber für mehr Verkehr und Abgase. Eine gute Alternative für das sogenannte Elterntaxi ist das gute, alte Fahrrad. Damit noch mehr Schülerinnen und Schüler in die Pedale treten, hat die hessische Landesregierung vor sieben Jahren den Wettbewerb „Schulradeln in Hessen“ ins Leben gerufen. In der letzten Woche wurden die Gewinner von 2021 ausgezeichnet. Einer von ihnen kommt aus Pfungstadt. Die Friedrich-Ebert-Schule hat innerhalb von drei Wochen 150.000 km mit dem Rad zurückgelegt, bietet eine Mountainbike AG an und wird demnächst sogar noch den Leistungskurs Mountainbike in der Oberstufe anbieten.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

Für unsere Unterkunft für Geflüchtete in Rödermark
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Beikoch (m/w/d)

Hauswirtschaftler (m/w/d)

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Bewerbung bitte per Mail an:

Sekretariat@cinderellagmbh.de

Zu Händen von Herrn Werner

Nieder-Röder Straße 24 | 63322 Rödermark

Tier der Woche

Wuffel möchte wieder unbeschwert herumtoben

SELIGENSTADT (TSV). Wuffel, ein lieber, verschmuster kleiner Kerl wird aus familiären Gründen abgegeben. Wuffel ist ein ca. 2 jähriger Bearded Collie-Dackel-Mix. Er ist sehr aufgeweckt und recht verspielt, aber auch sensibel. Wuffel kann ohne Probleme alleine bleiben und liebt das Autofahren. Er

passt gut in eine Familie mit etwas größeren Kindern. Mit Artgenossen kommt er gut zurecht, Katzen mag er allerdings weniger.

TSV-Seligenstadt: mehr über Wuffel erfahren Sie direkt bei der Pflegestelle unter der Telefon-Nr. 0170-5330425.

Fotos: TSV



WIR SUCHEN ZUSTELLER!

 mein
süd hessen

Kein Taschengeld mehr?
Kein Problem!

Werde jetzt
Zusteller!

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter

 061 04 / 4 97 08 35

oder per Whatsapp

 061 04 / 4 97 00

Sudoku | Rätsel

		3	4	6			5	
	8	7		3	5	4		6
4		6						
8			5				6	
9	7						3	4
	6				3			7
						1		5
7		5	9	1		6	4	
	1			5	4	9		

5	2				4			9
7		6	9		1			
	8	9		6				
4	1				7		2	8
6		7		5		1		4
2	9		1				6	5
				2		8	4	
			8		9	2		6
8			4				5	3

Auflösung
der KW 18

■■■■■ OF ■■■ M ■ FO ■■ B ■■
 PERSIPAN ■ ABLENKUNG
 ■ TAT ■ ASA ■ L ■ ARGES ■ R
 HAGER ■ S ■ GETUE ■ N ■ LA
 ■ L ■ L ■ POLEN ■ B ■ SE ■ STREU
 ■ OBERIN ■ R ■ O ■ ESE ■ UNS
 ONAN ■ L ■ NEUTRINO ■ KE
 ■ G ■ KARO ■ ETT ■ O ■ REN
 ■ MAULWURF ■ E ■ ORION
 LOGGIA ■ M ■ TRARA ■ S ■ K
 ■ EE ■ V ■ GAREN ■ A ■ GAGA
 ■ R ■ PIXEL ■ S ■ ALLE ■ ER
 DIXIE ■ R ■ ATON ■ STALL
 ■ K ■ N ■ KARTAUSE ■ RL ■ H
 BESTIE ■ HOT ■ G ■ SEIFE
 ■ I ■ PRO ■ L ■ BANTU ■ UI
 TREU ■ N ■ ALTAR ■ I ■ HEN
 ■ EG ■ PISTE ■ L ■ DEZENZ
 TAETIG ■ T ■ MINIGOLF ■
 ALL ■ E ■ AERA ■ ASE ■ S ■ M
 ■ I ■ DROSSELN ■ PAIDA
 ■ SPA ■ ACT ■ T ■ LUEGNER
 AMOR ■ H ■ GEBOT ■ AKAN
 ■ U ■ ANLEGER ■ TERRINE
 ■ SENDEN

MOTIVATION

8	4	6	2	3	9	1	5	7	1	7	9	8	5	6	3	2	4
2	7	9	5	1	4	6	3	8	5	8	4	7	2	3	6	9	1
3	1	5	6	7	8	2	4	9	2	3	6	1	4	9	7	5	8
1	5	3	4	6	7	9	8	2	8	2	7	9	3	5	1	4	6
9	6	8	3	2	1	5	7	4	6	5	1	2	7	4	8	3	9
7	2	4	9	8	5	3	6	1	9	4	3	6	8	1	5	7	2
5	3	1	8	4	2	7	9	6	7	1	5	4	9	8	2	6	3
6	8	2	7	9	3	4	1	5	4	6	2	3	1	7	9	8	5
4	9	7	1	5	6	8	2	3	3	9	8	5	6	2	4	1	7

Besuchen Sie unser Online-Portal
www.rheinmainverlag.de



sich wundern	▼	Besitz (... und Gut)	▼	ugs.: entspannen	Geistlichen-kappe	▼	▼	Sohn Noahs	an jenem Ort	bewegl. Maschinenteil	▼	sächlicher Artikel	be-jahrte Frau	▼	▼	russischer Monarch	Salz der Weinsäure
Gegenteil von Praxis	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Anti-transpirant	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Speisefisch	▶	▼	▼	Extremität	▶	▼	▼	Verlademaschinen	▼	gebündelter Lichtstrahl	▶	▼	▼	▼	▼	Kulturabteilung der UNO	▼
▶	▼	▼	▼	Getreidespeicher	▼	ein Sternbild	▶	▼	▼	▼	▼	6	Kanton der Schweiz	▼	Ruinensstätte im Irak	▶	▼
Emirat am Golf	▼	Kurort in Bayern	▼	Anfang	▶	▼	2	▼	Kosakenführer	▼	▼	Gummi-harzzart, Arznei	▶	▼	▼	▼	▼
Professor im Ruhestand	▶	▼	▼	▼	▼	aufwärts	▼	direkter Nachbar	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
ein Adverb	▶	3	▼	Grubengas	▼	Schlafstätte	▶	▼	▼	▼	süddt.: Hausflur	▶	▼	▼	Fürstinkinderfrauen	▼	▼
v. großer Dauer (ugs.)	Gefahren-meldung	▼	derzeit	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Teil des Fußes	▼	englisch: agieren	▶	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	italienisch: drei	▶	▼	▼	griech. Göttin	▼	Saiten-instrument	▶	▼	▼	▼	▼	betreute Kranke	▼
Zupf-instrument	▶	▼	▼	▼	Frage-wort	▼	Stadt in Hessen	▶	▼	▼	▼	▼	sieg-reiches Streben	▼	franzö-sisch: Straße	▼	▼
▶	▼	▼	Gä-rungs-ge-tränk	▼	riskieren	▶	▼	▼	▼	leimen	▼	Buch der Bibel	▶	▼	▼	▼	▼
Nieder-schlags-art	▼	Frei-herr	▶	▼	▼	▼	steinig	▼	unge-trübt	▶	▼	▼	▼	moderne Musik-richtung	▼	▼	▼
Fluss durch Frankfurt	▶	▼	▼	▼	der Jüngere	▼	korrekt, makel-los	10	▼	▼	▼	▼	9	▼	▼	▼	▼
Erk-un-dung, Streife	edle Pferde-rasse	wasch-aktive Substanz	▼	nicht diese	▶	▼	▼	Vorname d. Autors Follet	▶	▼	ein Sand-stein	▼	▼	eh. österr. Adelstitel	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Hab-sucht	▼	europ. Hoch-gebirge	▶	▼	▼	▼	▼	▼
Sprache auf Man	▼	▼	eng-lischer Gasthof	▶	▼	Notlage	▼	heiliger Drachen-kämpfer	▶	▼	▼	▼	▼	Speise-pilz	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	Märchen-figur	▼	Schau-spiele-rin	▶	▼	▼	▼	Balea-ren-Insel	▼	bibli-scher Priester	▶	▼	▼	▼
Kfz-Z. Braun-schweig	▶	▼	Bienen-produkt	▶	▼	▼	▼	südafrik. Rund-hütte	▼	gern haben	▶	▼	▼	1	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	Werk-stoff	▼	katho-lischer Pfarrer	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	ungar. Kom-ponist †	▼
eh. Beruf auf Loks	5	schwei-zerisch: Lawine	▼	Denk-schrift (Kw.)	▶	▼	▼	englisch: eins	▶	4	▼	Fami-lien-verband	▼	▼	Zimmer-winkel	▼	▼
Geliebte des Zeus	Hausflur i. Bauern-haus	Buch-gemein-schaft	▶	▼	▼	▼	▼	▼	Gefrorenes	▼	Futter-pflanze	▶	▼	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	Vorname der Lemper	▶	7	Initialen von Chabrol	▼	ange-boren	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	kurz für: in dem	Fidschi-Insel	▼	Bilderge-schichte	▶	8	▼	▼	Sänger der 60er (Paul)	▶	▼	▼	▼	▼
Kniff, Trick	▼	ein Golf-schläger	▶	▼	▼	▼	▼	▼	Gesangs-künstler	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
zu keiner Zeit	▶	▼	▼	▼	▼	▼	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	▼

Markt

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung.
☎ 069/75794135

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% **Online-Rabatt** sicher. www.dachbleche24.de

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.

☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.

☎ 0177/3105303

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Sammler kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. Auch **Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende** ☎ 069-67704886

Stellen

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Kroatische Frau sucht neue Betreuungstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Erotik

sharks fkk-club MI 50€ EINTR. fkk-sharks.de
NEU! AB SOFORT FR BIS SO AB 10 H
MO-DO 11-4 h | FR-SA 11-5 h | So 10-4 h
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 DA

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Marktkauf, BERK Immobilien,
JYSK, Expert Klein, Globus, LIDL,
Netto, Norma, ORANGE Fitness Club,
Polster Aktuell, REWE, Rossmann,
Thomas Philipps



VEREIN für KREBSKranKE und CHRONISCH KranKE KINDER Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e.V.

- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Löwengasse 12 · 63263 Neu-Isenburg
06102/86882-0 · info@mein-suedhessen.de
Geschäftsführung: Bernd Maas · Angelika Hofferberth
Redaktion: Beate Tomann · Tara Lipke
redaktion@mein-suedhessen.de

Alle unter der Anschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 806.632
Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Darmstadt, Bergstraße, Vorderer Odenwald, Odenwaldkreis, Griesheim/Hessisches Ried, Dieburg, Münster, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Mühlheim/Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu-Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Layout, Satz, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen · Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Preisliste Nr. 29 · gültig ab 1. Januar 2022.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein-suedhessen wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

mein-suedhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag – Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr: 06104-4970-0

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Mütterzentrum erhält Zuschuss für pädagogische Arbeit

KREIS OFFENBACH (PM). Das Mütterzentrum in Langen erhält eine finanzielle Unterstützung für die Arbeit im Familiencafé. Die Einrichtung im Zentrum für Jung und Alt (kurz: ZenJA) in der Zimmerstraße ist ein beliebter Treffpunkt aller Generationen, die dort eine große Vielfalt an Betreuungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten finden. Kreisbeigeordneter Carsten Müller hat am Mittwoch einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Sarah Schöche, Leiterin des Familienzentrums, sowie an Nicolette Krah, die im ZenJA bei dem vom Bund geförderten Projekt „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ federführend ist, überreicht.

Der Zuschuss kommt von der Gesellschaft Deutsche Kind- und Jugendstiftung, die den Kreis Offenbach und soziale Einrichtungen in den Kommunen alle zwei Jahre mit einer Spende unterstützt. „Mit der Zuwendung kann das Familiencafé die Angebote für Kinder und Jugendliche erwei-

tern. Geplant ist die Anschaffung von Büchern, Spiel- und Beschäftigungsmaterial“, sagte Sozialdezernent Carsten Müller bei der Scheckübergabe.

Das ZenJA hat die Aktion „Tschüss Corona Hallo Kids!“ initiiert, die in das Bundesförderprogramm eingebettet ist. Dabei sollen Defizite, die durch die Pandemie beim Lernen und im sozialen Umgang entstanden sind, ausgeglichen werden. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche im Alltag stärker zu unterstützen, ihnen Treffpunkte aufzuzeigen, sie in der frühkindlichen Bildung zu fördern und – wie im Familiencafé praktiziert – ihnen mehr Möglichkeiten der kreativen Beschäftigung zu geben. Auch zusätzliche Sport-, Freizeit- und Ferienaktivitäten sollen nach der langen Zeit mit Kontaktbeschränkungen und Homeschooling dafür sorgen, dass das für die Entwicklung wichtige Miteinander in der Gruppe von den Kindern wieder täglich erlebt werden kann.

„Im Zentrum für Jung und Alt sind die 1.000 Euro gut angelegt, denn das Mehrgenerationenhaus bietet als familiärer Ort ein großes Spektrum an Möglichkeiten der Betreuung und Förderung von Kindern sowie der Beratung und Unterstützung von Erziehenden. Dabei wer-

den die Interessen und Wünsche von Jung und Alt berücksichtigt.

Das ZenJA bringt Menschen zusammen und leistet damit auch gesellschaftlich einen wichtigen Beitrag zur Integration“, so der Kreisbeigeordnete Carsten Müller.

ANZEIGE



Zusätzliche Sicherheit durch Selbsttests

Selbsttests sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Pandemiebekämpfung. Eine regelmäßige Selbsttestung kann dazu beitragen, eine mögliche COVID-19-Infektion zu erkennen. Laut Robert-Koch-Institut¹ gehören Husten, Fieber, Schnupfen sowie Geschmacks- und Geruchsverlust zu den klassischen Anzeichen einer COVID-19-Infektion. Dies gilt gleichermaßen für geimpfte und nicht-geimpfte Personen, wie z.B. Kinder unter fünf Jahren.

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Zum Schutz der eigenen Familie und Angehörigen ist eine häufige Selbsttestung wichtig. Um eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachzuweisen, kann auf den qualitativ hochwertigen Siemens Healthineers CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zurückgegriffen werden. Mithilfe des CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Tests lässt sich SARS-CoV-2, einschließlich der aktuell dominierenden Omikron-Variante BA.2 nachweisen.

Eine aktuelle, unabhängige Studie des Paul-Ehrlich-Instituts² hat gezeigt, dass der CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zu den zuverlässigsten Selbsttests gehört. Dieser Selbsttest kann einfach zuhause durchgeführt werden – es ist keine spezielle

Ausrüstung nötig. Anwender*innen entnehmen mit dem sterilen Tupfer einen Nasenabstrich und stecken ihn anschließend in ein Teströhrchen. Nach einer Minute wird die Probe auf die Testkassette aufgetragen. Innerhalb von 15 Minuten liegt das Ergebnis vor. Der Siemens Healthineers CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test ist bereits ab einem Alter von 12 Jahren anwendbar und kann einfach online bestellt werden. Er ist einer der ersten CE-gezeichneten COVID-19-Selbsttests und kann die Antworten liefern, die Anwender*innen benötigen, um der Verbreitung einen Schritt voraus zu sein.



Weitere Informationen sind unter: www.clinitest.siemens-healthineers.com/de/clinitest-self-test zu finden. Hier kann der Test auch online bestellt werden.

Schäfer

HAUSTECHNIK

Verstärkung Gesucht !!!

Wir suchen schnellstmöglich selbstständig arbeitenden

Anlagenmechaniker (m/w/d),
Sanitär und Heizung / Kundendienst,
mit Führerschein Klasse 3.

Ihre Aufgaben:

- Installation und Inbetriebnahme von Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Wartung und Reparatur von Gas-Heizungsanlagen (Buderus, Junkers, Viessmann)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Jetzt bewerben:
info@haustechnik-gs.de.

bad & heizung

Neuinstallation, Reparatur und Wartung

Günter Schäfer GmbH - Karlstr.12 - 63263 Neu-Isenburg
haustechnik-gs.de - Telefon 06102 - 327 112



¹ www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief

² www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2021.26.44.2100441

Die Natur hautnah erleben

Spannende Abenteuer- und Wildnis-Camps für Kinder und Jugendliche



Die gut betreuten Feriencamps versprechen Abwechslung, Spaß und besondere Naturerlebnisse.

Foto: djd-k/www.wwf.de/Peter Jelinek

oder in den katalanischen Schluchten Spaniens klettern gehen: Kinder und Jugendliche, die außergewöhnliche Abenteuer in der Natur erleben möchten, kommen bei den Feriencamps des WWF Deutschland auf ihre Kosten. 2022 bietet die Naturschutzorganisation zwischen April und Oktober insgesamt 50 Feriencamps in Deutschland und Europa an, bei denen die Teilnehmenden hautnah Tiere, Pflanzen und Landschaften erkunden, neue Freundschaften schließen und jede Menge Spaß haben können. Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter wwf-junior.de/camps und wwf-jugend.de/camps.

**Gut betreut
und abwechslungsreich**

(DJD-K). Mit Eseln durch den Pfälzerwald ziehen oder Luchsspuren im Bayerischen Wald verfolgen, die eindrucksvolle Wasserwelt Schwedens mit dem Kanu durchstreifen

Jedes Camp bietet ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm. Viele der Mädchen und Jungen, die einmal mit dabei waren, wollen am liebsten im nächsten

Jahr wieder mitfahren. „So gute Betreuerinnen und Betreuer hatte ich noch nie“, schwärmt etwa die zehnjährige Alicia, die an einem Camp im Schwarzwald teilgenommen hat, und die neunjährige Lara meint: „Das waren meine allerschönsten Ferien.“

Die Junior Camps für 7- bis 13-Jährige finden in Deutschland statt - von Spiekeroog bis in den Bayerischen Wald, von Rügen bis ins Allgäu. In den Osterferien geht es beispielsweise beim Camp „Wildkatze wir kommen“ in den Nationalpark Eifel, wo die Kids ein richtiges Waldlager bauen, Greifvögel kennenlernen und Wildkatzen beobachten. Im Sommer können sie unter anderem auf der Insel Spiekeroog durch Watt und Dünen laufen, Inselgeheimnisse lüften und eine Seehundkolonie bestaunen oder im Müritznationalpark schwimmen und durch Äu-wälder, Schilfkanäle und glasklare Seen paddeln.

**Von Schnorchelspaß
bis Wandertrekking**

Jugendliche von 13 bis 21 Jahren können sich auf europaweite Camp-Abenteuer freuen. Jede Menge Wasserspaß erwartet sie etwa im Juni an der kroatischen Adria. Beim Schnorcheln lernen sie die faszinierende Unterwasserwelt mit ihren Meeresbewohnern kennen, in Workshops erfahren sie zudem, was sie für den Schutz der Meere tun können. Im Juli wiederum kann es bei einer Wandertrekking-Tour vom Gletscher zum Fjord nach Norwegen gehen, wo man mit etwas Glück Rentiere, Schneehühner und den Polarfuchs zu Gesicht bekommt. Oder wie wäre es im August mit einem Segeltörn in Dänemark oder einer SUP-Tour an der Mecklenburgischen Seenplatte? Zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie arbeitet der WWF mit einem Präventionskonzept. Wird ein Camp abgesagt, erhält man die Teilnahmegebühren vollständig zurück.

messewächtersbach

Die Messe im Main-Kinzig-Kreis

21.–29. Mai 2022

Ausstellung für Industrie, Handel, Handwerk, Neuheiten, Garten, Bauen und Wohnen, Gesundheit, Freizeit, Energie und Umwelt

Großes musikalisches Rahmenprogramm in der Festhalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 7,- €, Kinder und Jugendliche 3,50 €
Family-Weekend, 21./22. Mai, 50 % Ermäßigung für alle

Weitere Highlights:

- Landwirtschaftliche Ausstellung
- Tierschau • Kinderland • FUN-Area
- FAN-PROPS aus dem Star-Wars Universum – von Fans für Fans • BAM Berufs- und Ausbildungsmesse Main-Kinzig 24.5.
- FIFA-Turnier 26.5.–29.5.



SO SCHMCKT'S



**NACH WÄCHTERS-BACH
DU GEHEN MUSST ...**



SO MKKERT'S



FUN-AREA

Öffnungszeiten: täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
www.messe-waechtersbach.de

